

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 12 (1936)
Heft: 10

Artikel: Das 30. Schweizerische Skirennen in Davos
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-756797>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das 30. Schweizerische Skirennen in Davos



Der Schweizer Skimeister 1936

Willy Bernath aus La Chaux-de-Fonds, 22 Jahre alt, beruflich in der Autokarosseriefirma seines Vaters tätig. Nachdem er beim letztjährigen Schweizerischen Skirennen in Grindelwald den zweiten Platz belegte, errang er dieses Jahr mit 80,91 Punkten den Sieg in der Viererkombination. Bild: W. Bernath im Slalomlauf.

Aufnahme K. Egli



Der Schweizermeister im Slalomlauf

Jacques Ertinger, Davos. Zeit 1:11,1 und 1:15,6 = 2:26,7 Minuten. Aufnahme K. Egli



Die siegreiche Militärpatrouille

Nachdem die gleiche Patrouille des Geb.-Schützenbataillons 10, bestehend aus (von links nach rechts) Schütze Küenzi Peter, L. M. G. Ogi Hans, L. M. G. Ogi Adolf und Gefreiter Ogi Kilian, alle aus Kandersteg, schon beim Schweiz. Skirennen in Andermatt 1934 den ersten Platz belegt hatte, ging sie auch dieses Jahr aus der Konkurrenz von 76 Patrouillen mit 2:58:11 Stunden als Sieger hervor. Aufn. Photopress



Rolf Kaarby
Norwegen

im klassischen Sprung auf der Bolgenschanze. Er wurde mit seinen zwei Sprüngen von 70 und 68 Meter Sieger im Spezialsprunglauf und mit 81,66 Punkten zweiter in der Viererkombination.

Aufnahme Photopress